



**PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG
FREITAG 29. MÄRZ 2019**

Bern, 1. April 2019

18.00 – 19.30 UHR

BERNER GENERATIONENHAUS, BAHNHOFPLATZ 2, 3011 BERN

Anwesend: Elisabeth Badertscher (Leitung), Theres Hirt, Beat Butz, Heidi Bühler, Myriam Duc, Christof Blum, Lilly Hohlenstein, Hanspeter Käsermann, Elisabeth Furrer, Nick Schwarz, Hans Joss, Regine Lüthy-Garn, Regula Schmutz, Gudrun Rader, Urs Schmidt, Elisabeth Zellweger
Entschuldigt: Barbara Ambühl, Ruth Töni, Johanna Niklaus, Simone Sonderegger, Afra Flühmann, Jelsha Ueltschi, Andrea Spiess, Stefan Benecke, Paula Klemt, Simone Wäfler, Ursula Ruch, Regula Röthlisberger, Michael Haldemann, Martin Niggli, Jürg Huber, Brigitte Aschwanden, Maja Huber

Statutarischer Teil:

1. Genehmigung der Traktanden
2. Genehmigung des Protokolls vom 23. März 2018
3. Rechnung 2018 und Revisorenbericht
4. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2019
5. Genehmigung des Jahresberichts 2018
6. Budget 2019
7. Austritte
8. Änderung Statuten
9. Wahlen
10. Ausblick 2019
11. Anträge von Mitgliedern
12. Verschiedenes

Die Präsidentin Elisabeth Badertscher eröffnet die Mitgliederversammlung mit einer kurzen Vorstellungsrunde aller Anwesenden und begrüsst den Botschafter Urs Schmidt als neues Mitglied. Elisabeth Zellweger verliest die entschuldigten Mitglieder.

1. Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.
2. Elisabeth Furrer bittet um Korrektur einiger Grammatikfehler im Protokoll vom 23. März 2018. Das um die Fehler bereinigte Protokoll wird einstimmig genehmigt.
3. Elisabeth Zellweger erläutert in Kürze die Rechnung und beantwortet Fragen. Elisabeth Badertscher verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wurde von Martin Niggli Treuhand geprüft. Der vorliegende Revisorenbericht bestätigt, dass
 - die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
 - die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
 - die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.Der Revisor weist drauf hin, dass die als Rückstellung verbuchte Spende Eigenkapitalcharakter hat. Gemäss seiner Beurteilung entsprechen Buchführung und Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den gültigen Statuten. Er empfiehlt, die vorliegende Vereinsrechnung mit dem Aufwandüberschuss von Fr. 3`486.58 und einer Bilanzsumme von Fr. 164`752.54 zu genehmigen.

Die Anwesenden Mitglieder genehmigen die Rechnung einstimmig. Hanspeter Käsermann dankt dem Vorstand und der Geschäftsleitung dafür, dass der Aufwandsüberschuss klein gehalten werden konnte.

4. Martin Niggli Treuhand wird als Revisionsstelle für 2019 einstimmig wiedergewählt. Die Anwesenden erklären sich mit der heutigen Abwesenheit von Martin Niggli und Jürg Huber einverstanden.
5. Heidi Bühler erläutert den Jahresbericht 2019 und würdigt die Aktivitäten des Jahres. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt. Regine Lüthy wirft die Frage auf, ob ein Jahresbericht in diesem Umfang notwendig sei. Elisabeth Badertscher erklärt, dass sich der Vorstand diese Frage auch schon gestellt habe, und für 2019 eine schlankere Version anstrebe.
6. Elisabeth Zellweger erläutert das Budget 2019 und beantwortet Fragen. Das Budget wird einstimmig genehmigt.
7. 2018 sind folgende Personen ausgetreten: Niklaus Roth, Lilly Gurzeler, Sylvia Spahni, Paola Salituro.
8. Christof Blum und Myriam Duc erläutern den Entwurf der Statuten. Danach entsteht eine Diskussion, in der insbesondere über eine Formulierung im Punkt 8.1.2. diskutiert wird: soll eine *einmalige* Wiederwahl oder *eine* Wiederwahl möglich sein. Mit 12:5 Stimmen entscheidet sich die Mehrheit für die vorliegende Formulierung *einmalige Wiederwahl*. Hans Joss schlägt vor, Artikel 2 zu erweitern. Es sollte im Zweck ersichtlich sein, dass der Verein zwischen der Regelschule und den beruflichen und gesellschaftlichen Anforderungen im Erwachsenenalter eine wesentliche Aufgabe erfüllt, dessen Wichtigkeit den kantonalen Bildungs- und Weiterbildungsverantwortlichen regelmässig rückgemeldet werden muss. Der Vorschlag wird als Apell aufgenommen, auf die Erweiterung des Zweckartikels wird verzichtet. Elisabeth Furrer und Therese Kunz erklären sich bereit, das Lektorat der Statuten zu übernehmen.
9. Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.
10. Elisabeth Badertscher macht einen Ausblick in das laufende Jahr:
Es geht weiter im Entwicklungsprozess: wo und wie können wir die Zielgruppen zeitgemäss erreichen? / Zusammenarbeit mit der VHS Bern wird vertieft geprüft. / Kündigungen der KL werden kritisch hinterfragt. / Trägerschaft im Botschafterprojekt wird gemäss Leistungsvertrag übernommen. / Mit neuen Statuten fit in die Zukunft. / Beteiligung an Aktivitäten des Berner Generationen Hauses im Rahmen unserer Möglichkeiten.
11. Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.
12. Urs Schmidt regt an, die Teilnehmenden der Kurse über den Verein und seine Aufgaben zu informieren.
Die nächste ordentliche Hauptversammlung findet am 24. April 2020 statt.

Die Hauptversammlung wird um 19:40 Uhr beendet. Aus zeitlichen Gründen wird auf das Speed-Dating verzichtet und direkt zum Austausch beim Apéro übergegangen.

Bern, 1. April 2019
Für das Protokoll
Elisabeth Zellweger